

49. Sitzung des Forum Pergolenviertel am 25.06.2024

Protokoll

17:45 Uhr bis 20:15 Uhr

Baustelle Baufeld 4 (Perigon) und Loki-Schmidt-Platz

ca. 40 Teilnehmer:innen (Baustellenbesichtigung), ca. 35 Teilnehmer:innen im Anschluss

Inhalt

1. Baustellenbesichtigung Baufeld 4 (DIE WOHNKOMPANIE Nord, „Perigon“)
2. Einführung und Aktuelles
3. Sommerfest 2024
5. Bericht aus der Aktivengruppe
6. Anträge auf Förderung aus dem Verfügungsfonds
7. Termine und Sonstiges

1. Baustellenbesichtigung Baufeld 4 (DIE WOHNKOMPANIE Nord, „Perigon“)

Die Teilnehmenden des Forums besichtigen gemeinsam die Baustelle des einzigen noch im Bau befindlichen Gebäudes im Pergolenviertel. Bis Sommer 2025 realisiert der Bauträger DIE WOHNKOMPANIE Nord auf dem Baufeld 4 an der Hebebrandstraße 159 Mietwohnungen, Apartments für 200 Studierende (Betreiber „SMARTments“), eine Kita mit 100 Plätzen (Betreiber „EMILY“), einen Supermarkt (ca. 1.500 m² Verkaufsfläche), eine Arztpraxis sowie eine weitere Büro-/Gewerbeeinheit. Der Betreiber des Supermarktes steht noch nicht fest. Es wird sich jedoch um einen Vollsortimenter, also keinen Discounter, handeln. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der offiziellen Projektwebsite: www.perigon-hamburg.de.



steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord

2. Einführung und Aktuelles

Nach der Baustellenbesichtigung wird das Forum auf dem Platz vor dem Quartiersbüro fortgesetzt. Tobias Kulzer und Eva Koch vom Quartiersmanagement Pergolenviertel (steg Hamburg im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord) begrüßen die Teilnehmer:innen des Forums. Fünf der rund 35 Teilnehmer:innen nehmen zum ersten Mal am Forum teil.



Bericht vom Flohmarkt am 16.06.

Der Flohmarkt war ein großer Erfolg. Zum ersten Mal fand er vor den Arkaden am Loki-Schmidt-Platz statt. Neben Bewohner:innen aus dem Pergolenviertel nahmen auch viele Nachbar:innen aus den umliegenden Stadtteilen teil. Durch Kuchenspenden wurden rund 600 Euro eingenommen, die an Leben mit Behinderung gespendet werden. Das Geld wird offiziell übergeben und das Wochenblatt wird darüber berichten. Leben mit Behinderung wird darüber informieren, für welche Projekte das Geld verwendet wird. Die Organisatorin des Flohmarktes wünscht sich für den nächsten Flohmarkt, dass die Teilnehmenden ein noch stärkeres Gemeinschaftsgefühl entwickeln und sich noch mehr gegenseitig unterstützen, insbesondere Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind.

Bericht vom Nachbarschaftsfest Feldahornweg 1-37 am 01.06.

Das Nachbarschaftsfest im Innenhof der Baugemeinschaft war sehr gut besucht. Die Nachbar:innen konnten sich untereinander gut kennenlernen, da alle mit Namensschildern ausgestattet wurden. So kam man schnell miteinander ins Gespräch. Diese Idee soll auch für das Sommerfest im Pergolenviertel aufgegriffen werden. Das Fest bot die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen, wodurch das Zusammengehörigkeitsgefühl insgesamt gestärkt wurde.

steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord

Baubeginn Park und Spielplatz

Herr Kinkel vom Bezirksamt Hamburg-Nord (Management des öffentlichen Raums, Abteilung Stadtgrün) berichtet, dass mit dem Bau des Parks und des Spielplatzes im Herbst 2024 begonnen wird. Die Eröffnung ist für Frühjahr 2025 geplant. Parallel dazu läuft die Planung für den Anger (Freifläche nördlich Baufeld 9, Feldahornweg 41-61). Herr Kinkel wird diese Planung voraussichtlich im Herbst im Forum vorstellen.

Um mit dem Bau der Fitnessinsel nördlich der Jahnbrücke beginnen zu können, müssen die Straßenbauarbeiten im Dakarweg vollständig abgeschlossen sein. Anschließend werden die Grünflächen in diesem Bereich fertiggestellt und im Zuge dessen die geplante Fitnessinsel errichtet (voraussichtlich Sommer 2024). Die Idee für die Fitnessinsel stammt aus dem Beteiligungsprozess zum Spielplatz. Damals wurde vermehrt der Wunsch nach Fitnessgeräten geäußert, die auf dem Spielplatz nicht mehr untergebracht werden können. Deshalb wird nun ein separater Bereich dafür eingerichtet. In den letzten Jahren sind die Baukosten für Spielplätze stark gestiegen. Es bestand daher die Befürchtung, dass die geplante Gestaltung des Spielplatzes nicht vollständig umgesetzt werden kann. Mittlerweile sind die Kosten jedoch wieder gesunken. Das Bezirksamt ist daher bestrebt, alle geplanten Maßnahmen, ggf. mit kleineren Anpassungen, umzusetzen.

Weitere aktuelle Themen

- Es wird gefragt, welche verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Bereich des Loki-Schmidt-Platzes geplant sind. Es wird beobachtet, dass sich die Autofahrer im Winterlindenweg nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten, was insbesondere für spielende Kinder ein erhöhtes Gefährdungspotential darstellt.
 - Vor Abschluss der Straßenbauarbeiten sind keine weiteren Maßnahmen möglich. Nach Widmung der Straße (Straße ist dann offiziell eine Straße im Eigentum des Bezirks) obliegt die Verkehrsüberwachung der Polizei. Die Polizei könnte bei einer Häufung von Verstößen geeignete Maßnahmen anordnen.
- Es wird gefragt, wann die Parkraumbewirtschaftung eingeführt wird.
 - Die Bewirtschaftung wird erst nach Widmung des gesamten Winterlindenweges eingeführt. Die Maßnahme kann nicht getrennt für den nördlichen und südlichen Winterlindenweg eingeführt werden, da sich sonst der Parkdruck im Quartier verlagern und ggf. verstärken würde. Der LBV beabsichtigt jedoch, die Parkscheinautomaten nach Abschluss der Straßenbaumaßnahmen aufzustellen.

- An verschiedenen Stellen im Pergolenviertel wurden vermüllte Ecken festgestellt.
 - Das Quartiersmanagement bittet alle Anwesenden, die entsprechenden Stellen der Stadtreinigung zu melden. Auf der [Internetseite der Stadtreinigung](#) gibt es dazu ein Formular. Auch die App der Stadtreinigung Hamburg bietet eine entsprechende Meldefunktion.
- Es wird gefragt, ob die Pergolen noch bepflanzt werden.
 - Herr Kinkel vom Bezirksamt berichtet, dass nach Abschluss der Bauarbeiten einige Pergolen (rd. 60) durch das Bezirksamt bepflanzt werden, u.a. entlang des Weges bei den Gärten sowie an Wegekreuzungen. Für die Bepflanzung aller Pergolen stehen keine öffentlichen Mittel zur Verfügung. Daher sollen vermehrt Pflanzpatenschaften mit Bewohner:innen des Pergolenviertels geschlossen werden. Das Quartiersmanagement berichtet, dass bereits ca. 30 (von rd. 120 möglichen) Patenschaften vergeben wurden. Das Patenschaftsmodell soll erneut beworben werden, z.B. über einen Infostand im Rahmen des geplanten Sommerfestes.

Allgemeiner Hinweis

Tobias Kulzer weist darauf hin, dass das Forum Pergolenviertel nicht als „Frage-Antwort-Stunde“ gedacht ist, sondern vorwiegend dem Austausch der Bewohner:innen untereinander dient. Er bittet um Verständnis, dass bereits behandelte Themen ohne neuen Sachstand aus Zeitgründen nicht in jedem Forum diskutiert werden können und entsprechende Informationen den Protokollen der vorangegangenen Sitzungen (online abrufbar) entnommen werden können. Daher wird zunächst die Tagesordnung des jeweiligen Forums abgehandelt; andere Punkte können am Ende des Forums behandelt werden, wenn dafür noch Zeit bleibt. Es wäre wünschenswert, dass entsprechende Fragen entweder in den Sprechstunden des Quartiersmanagements oder per E-Mail/Telefon geklärt werden. So bleibt im Forum mehr Zeit für den Austausch. Sollte es besondere Anliegen geben, die im Forum diskutiert werden sollen, wird darum gebeten, diese rechtzeitig anzumelden, damit sie auf die Tagesordnung gesetzt werden können.

3. Sommerfest 2024

Am 31. August soll von 15 bis 18 Uhr (*nachrichtlich: die Uhrzeit wurde nach dem ersten Planungstreffen in Absprache mit den Planungsbeteiligten angepasst*) ein großes Sommerfest im Pergolenviertel stattfinden. Das Quartiersmanagement hat hierfür eine Umfrage vorbereitet, über die Bewohner:innen, die an der Organisation des Festes mitwirken wollen, ihre Ideen mitteilen konnten. Mehr als 25 Personen haben geantwortet. Bei einem ersten Planungstreffen am 3. Juli um 17 Uhr (Quartiersbüro Winterlindenweg 34) werden die Ideen gesammelt und das weitere Vorgehen besprochen. Weitere Ideen und engagierte Mitmacher:innen sind herzlich willkommen!

4. Bericht aus der Aktivengruppe

Auch nach dem Ende des Quartiersmanagements sollen viele nachbarschaftsfördernde Aktivitäten im Pergolenviertel weitergeführt werden. Um gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie dies gelingen kann, hat sich Ende letzten Jahres eine Gruppe engagierter Nachbar:innen zusammengefunden, die sich den Namen „Aktivengruppe“ gegeben hat (wir berichteten u.a. im [Forum am 20. Februar](#)).

Die Gruppe plant die Gründung eines Quartiervereins. Zweck des Vereins soll u.a. die Förderung des nachbarschaftlichen Zusammenhalts, die Ermöglichung von Begegnung und Engagement der Bewohner:innen und die Vernetzung der Bewohner:innen mit den Einrichtungen und Gewerbetreibenden des Pergolenviertels sein. Darüber hinaus soll der Verein als Interessenvertretung des Pergolenviertels gegenüber Politik und Verwaltung fungieren. Ein erster Entwurf für eine Vereinssatzung wurde bereits formuliert.

Damit der Prozess gelingen kann, ist weitere Unterstützung aus der Nachbarschaft notwendig. Dabei ist es zunächst unerheblich, ob sich Interessierte in die Gesamtorganisation des Vereins einbringen oder nur zu einzelnen Themen, die sie im Viertel bewegen möchten. Die Aktivengruppe trifft sich immer am 15. des Monats um 19 Uhr im Quartiersbüro. Alle sind herzlich eingeladen vorbeizukommen. Der Prozess wird transparent gestaltet und die Protokolle der Sitzungen sollen fortan auf der Internetseite des Pergolenviertels veröffentlicht werden.

Nachbarschaftscafé

Aus der Aktivengruppe heraus entstand die Idee, an jedem letzten Sonntag im Monat an wechselnden Orten im Pergolenviertel ein Nachbarschaftscafé zu veranstalten, das zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch einlädt. In den vergangenen Monaten hat sich gezeigt, dass dieses Format nicht auf die gewünschte Resonanz gestoßen ist. Daher soll das Konzept nun angepasst und das Nachbarschaftscafé zukünftig in Kooperation mit dem Café ZweiHerz am Loki-Schmidt-Platz (niedrigschwellig und ohne Konsumzwang) organisiert werden. Ein erstes Nachbarschaftscafé im neuen Format planen die Initiatorinnen für Herbst 2024.

5. Anträge auf Förderung aus dem Verfügungsfonds

Für die heutige Sitzung liegen zwei Verfügungsfondsanträge mit einer Gesamtfördersumme in Höhe vom EUR 710,- vor:

Antrag 02/2024

Pflanzaktion Frühblüher (Baufeld 2)

- Antragstellerinnen: Nina Fischer
- beantragte Mittel: EUR 250,-

Zur Verschönerung des Außenbereiches rund um das Baufeld 2 (nördlicher Winterlindenweg) sollen im Herbst 2024 in einer gemeinsamen Pflanzaktion Tulpen, Narzissen und Hyazinthen gepflanzt werden. Die Mittel des Verfügungsfonds werden für den Kauf der Blumenzwiebeln verwendet.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Der Antrag 02/2024 wird angenommen.

Antrag 03/2024 Ein Beamer für das Pergolenviertel

- Antragstellerinnen: Felix Lecher
- beantragte Mittel: EUR 460,-

Es soll ein Beamer angeschafft werden, der von allen für nachbarschaftliche Filmvorführungen, gemeinsames Fußballschauen und ähnliche Aktionen genutzt werden kann. Der Beamer wird von Felix Lecher (Bewohner Winterlindenweg) verwaltet und kann von allen Bewohner:innen des Pergolenviertels zur Mitnutzung ausgeliehen werden.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

Der Antrag 03/2024 wird angenommen.

Das Quartiersmanagement bietet spontan die Möglichkeit im Rahmen des aktuellen Forums, einen weiteren Antrag zur Förderung von Aktionen im Rahmen des Sommerfestes zu stellen. Da das nächste Forum Pergolenviertel erst am 10. September stattfindet, können vor dem Sommerfest keine Verfügungsfondsanträge zur Förderung einzelner Projekte im Rahmen des Festes mehr bewilligt werden. Jochen Blauel von Kinderwelt Hamburg erklärt sich bereit, den Antrag zu stellen.

Antrag 04/2024 Budget zur Finanzierung von Aktionen im Rahmen des Sommerfestes

- Antragstellerinnen: Jochen Blauel
- beantragte Mittel: EUR 500,-

Mit den beantragten Mitteln sollen einzelne Aktionen im Rahmen des Sommerfestes 2024 finanziell unterstützt werden. Über die Verteilung der Mittel soll die Planungsgruppe beraten.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Der Antrag 04/2024 wird angenommen.

Das Quartiersmanagement regt an, einen weiteren Antrag zur Förderung einer temporären Bepflanzung der Baumscheiben auf dem Loki-Schmidt-Platz zu stellen, da die dort vorgesehenen Bäume voraussichtlich erst Ende des Jahres gepflanzt werden. Für dieses Projekt konnte unter den Teilnehmenden keine Patin / kein Pate

gefunden werden. Dennoch soll im Laufe des Jahres gemeinsam überlegt werden, inwieweit eine solche Aktion unterstützt und umgesetzt werden kann. Ideen und Nachbar:innen, die sich dafür engagieren möchten, sind herzlich willkommen! *Nachrichtlich: Eine Gruppe der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE aus Lübeck, die im Rahmen eines Betriebsausfluges am 04.07. das Pergolenviertel besucht hat, hat weitere 200 Euro für die Organisation des Sommerfestes gespendet. Damit stehen insgesamt 700 Euro zur Verfügung.*

Umgang mit gemeinschaftlich genutzten Gegenständen im Pergolenviertel

Über den Verfügungsfonds wurden in der Vergangenheit verschiedene Gegenstände angeschafft, die grundsätzlich von allen Bewohner:innen des Viertels genutzt werden können (z.B. Discgolf-Sets, Yoga-Equipment, Kerzenziehmaschine). Um allen einen Überblick über diese Gegenstände zu geben, wird das Quartiersmanagement eine entsprechende Liste mit Lagerort und Kontaktdaten erstellen und auf der Internetseite des Pergolenviertels sowie auf dem schwarzen Brett im Fenster der Quartiersbüros veröffentlichen. *Nachrichtlich: Die Liste ist nun auf der Website unter „Angebote im Viertel – gemeinsam genutzte Gegenstände“ abrufbar.*

6. Termine und Sonstiges

Termine

- Das **nächste Forum Pergolenviertel** findet am 10. September statt. Veranstaltungsort und Themen werden rechtzeitig bekanntgegeben.
- **Sommerfest Stadtparkperle:** Freitag, 9. August, ab 13 Uhr, Einladung folgt.

Sonstige Ankündigungen

- **Yoga-Kurs:** Die Stadtparkperle plant ein regelmäßiges Yoga-Angebot, das jeden Montag im Bewegungsraum der Kita Feldahornweg stattfinden soll. Ein Flyer mit Informationen zum Kurs kann [hier](#) online abgerufen werden.

Möchten Sie regelmäßig über aktuelle Themen und Termine im Pergolenviertel informiert werden? Dann tragen Sie sich in unseren E-Mail-Verteiler für Bewohner:innen ein. Schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an pergolenviertel@steg-hamburg.de. Abonnieren Sie [hier](#) gerne auch unseren Newsletter.

steg Hamburg, 04.07.2024

steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord